



Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

Abdichtungsbauarten

Für die Abdichtung von Balkonen dürfen folgende Abdichtungsbauarten verwendet werden:

- Abdichtung mit einer Polymerbitumenbahn
- Abdichtung mit Kaltselbstklebebahnen (KSK) mit HDPE-Trägerfolie
- Abdichtung mit Flüssigkunststoffen (FLK)
- Abdichtung mit Flüssigkunststoffen (FLK) mit integrierter Schutz- und Nutzschiicht
- Abdichtung im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-F und AIV-B)
- Abdichtung mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)
- alle Abdichtungsbauarten für genutzte Dächer nach DIN 18531-3:2025-08 (Bitumen- und Polymerbitumenbahnen, Kunststoff- und Elastomerbahnen, flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe, flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe mit integrierter Nutzschiicht, Abdichtungen in Verbindung mit Gussasphalt nach DIN 18531-2); siehe Abschnitt ► [„Abdichtung von Dächern nach DIN 18531“](#).

Abdichtung mit einer Polymerbitumenbahn

Abdichtungsstoff:

Die Abdichtungsschiicht besteht aus einer Polymerbitumenbahn (eine Lage) nach DIN 18531-2:2025-08 (dort Tab. 1, Zeile 4 (außer PYE-Vcu S5, PYE-Cu01 S5), Zeile 5 und Zeile 6).

Zugelassene Polymerbitumenbahnen für die Abdichtung von Balkonen siehe folgende Tabelle.

Abdichtungsbauarten

Zeilen-Nr. (nach DIN 18531-2)	Bahmentyp nach DIN EN 13707 ¹ i. V. m. DIN/ TS 20000-201:2025-02 ² Stoffart, Kurzzeichen	Anforderungen nach DIN/TS 20000-201: 2025-02, Tab. 1
4	Polymerbitumenschweißbahnen	
	PYE-KTG S4, PYE-KTP S4	Zeile 5
	PYE/PYP-KTG S4 PYEPYP-KTP S4	Zeile 5
		Zeile 5
	PYE-G 200 S4	Zeile 7
	PYE-PV 200 S5	Zeile 7
	PYP-KTG S4, PYP-KTP S4	Zeile 5
	PYP-G 200 S4	Zeile 7
	PYP-PV 200 S5	Zeile 7
5	Kaltselfstklebende Polymerbitumenbahnen (KSP) mit Kombinationsträgereinlage (KTG oder KTP)	
	PYE-KTG KSP-2,8 PYE-KTP KSP-2,8	Zeile 8
		Zeile 8
	PYP-KTG KSP-2,8 PYP-KTP KSP-2,8	Zeile 8
		Zeile 8
	PYE-KTG KSP-3,2 PYE-KTP KSP-3,2	Zeile 8
		Zeile 8
	PYP-KTG KSP-3,2 PYP-KTP KSP-3,2	Zeile 8
		Zeile 8
6	Polymerbitumenbahnen für einlagige Verlegung	
	PYP-KTG-4, PYP-KTP-4	Zeile 9
	PYE-KTG-4,5, PYE-KTP-4,5	Zeile 9
Anmerkung: Die Zeilen-Nummern beziehen sich auf die Nummerierung in DIN 18531-2:2025-08 (dort Tab. 1) und wurden zur besseren Vergleichbarkeit mit den Angaben in der Norm unverändert übernommen.		

¹ DIN EN 13707:2013-12: Abdichtungsbahnen – Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Dachabdichtungen – Definitionen und Eigenschaften

² DIN/TS 20000-201:2025-02: Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 201: Anwendungsdokument für Abdichtungsbahnen nach Europäischen Produktnormen zur Verwendung in Dachabdichtungen

Ausführung:

- Der mineralische Untergrund (z. B. Beton, Zementestrich) ist mit einem geeigneten Bitumenvoranstrich (Lösung oder Emulsion) vorzubehandeln.
- Die Polymerbitumenbahn wird direkt auf den vorbehandelten Untergrund aufgebracht.
- Die Polymerbitumenbahn muss einlagig verlegt werden. Sie ist mit einer Nutz- und Schutzschicht bzw. Schutzlage zu schützen.

Nutzschicht:

- Platten im Splittbett auf einer Schutzlage
- Platten auf Stelzlagern über einer Schutzlage
- Fliesen oder Platten auf einem Estrich mit Dränschicht über einer Schutzlage

Abdichtung mit Kaltselfstklebebahnen (KSK) mit HDPE-Trägerfolie

Abdichtungsstoff:

- Die KSK-Bahnen mit HDPE-Trägerfolie müssen den Anforderungen der DIN/TS 20000-201³ entsprechen.

Ausführung:

- Vor dem Aufkleben der Bahnen ist auf dem Untergrund ein Bitumenvoranstrich (Lösung oder Emulsion) aufzutragen.
- Die KSK-Bahnen sind einlagig zu verlegen und mit einer Nutz- und Schutzschicht bzw. einer Schutzlage zu schützen.

Nutzschicht:

- Platten im Splittbett auf einer Schutzlage
- Platten auf Stelzlagern über einer Schutzlage

³ DIN/TS 20000-201:2025-02: Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 201: Anwendungsdokument für Abdichtungsbahnen nach Europäischen Produktnormen zur Verwendung in Dachabdichtungen

- Fliesen oder Platten auf Estrich mit Dränschicht über einer Schutzlage

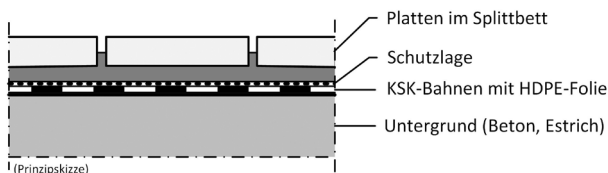


Bild 1: Abdichtung mit KSK-Bahnen mit HDPE-Trägerfolie und Platten im Splittbett auf Schutzlage (Quelle: Prof. Dr.-Ing. Peter Schmidt)

Abdichtung mit Flüssigkunststoffen (FLK)

Abdichtungsstoff ist FLK auf Basis von Reaktionsharzen folgender Typen:

- PMMA (Polymethylacrylatharze)
- UP (flexible ungesättigte Polyesterharze)
- PUR (Polyurethanharze)

Ausführung:

Hinsichtlich der Ausführung ist zwischen direkt begehbaren und indirekt begehbaren Abdichtungen zu unterscheiden.

Direkt begehbare Abdichtung aus FLK:

- Direkt begehbare Abdichtungen müssen eine integrierte Schutz- und Nuttschicht aufweisen.
- Sie können direkt genutzt werden. Eine separate Nutz-/Schutzschicht ist nicht erforderlich.

Verschiedene Ausführungsmöglichkeiten:

- FLK mit einer Einstreuung aus Kunststoffgranulat/Kunststoffchips und Deckversiegelung
- FLK mit einer mineralischen Einstreuung mit Deckversiegelung

- FLK mit Schutz-/Nutzschicht aus einem Harz-/Quarzsandgemisch bzw. Harz-/Naturstein-Granulatgemisch in direktem Verbund mit der Abdichtung.

Indirekt begehbare Abdichtungen:

- Bei indirekt begehbaren Abdichtungen ist eine separate Nutzschicht erforderlich.

Ausführung der separaten Nutzschicht:

- Belag aus frostbeständigen Platten
- Plattenbelag aus frostbeständigen Beton-, Keramik- oder Natursteinplatten in loser Verlegung (auf Splitt, Bautenschutzmatten/-platten, Stelzlager)
- Belag aus Fliesen und Platten, die im Dünnbett mit dem Untergrund verklebt sind. Hierbei ist eine zusätzliche Schicht aus FLK auf der Abdichtung einzubauen, die zur Einbettung einer Quarzsand-Einstreuung dient (Körnung z. B. 0,7 bis 1,2 mm). Die Schicht aus FLK muss alkali- und hydrolysebeständig sein. Die Fliesen oder Platten dürfen nur mit einem geeigneten Klebstoff oder mineralischen Mörtel verklebt werden.

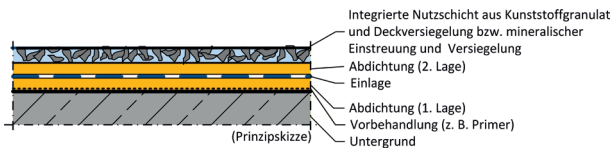


Bild 2: Abdichtung mit FLK und integrierter Schutz-/Nutzschicht
(Quelle: Prof. Dr.-Ing. Peter Schmidt)

Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F, AIV-B)

Abdichtungsstoff:

- rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämmen (Typ CM)
- Reaktionsharze (Typ RM)

Ausführung:

- Bei AIV-F und AIV-B muss das Gefälle der Abdichtungsebene sowie der Belagsoberfläche mind. 1,5 % betragen.
- Für die Verlegung der Fliesen oder Platten darf nur der in der CE-Kennzeichnung angegebene (zugelassene) Mörtel bzw. Klebstoff verwendet werden.

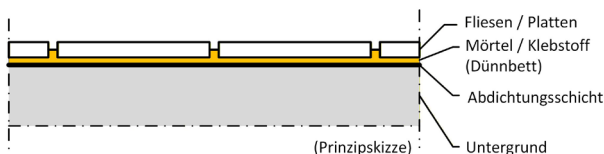


Bild 3: Abdichtung im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-F, AIV-B)

(Quelle: Prof. Dr.-Ing. Peter Schmidt)

Abdichtung mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)

Die Abdichtung mit PMBC ist nach DIN 18533-3⁴ für die Wassereinwirkungsklasse W3-E auszuführen (siehe Abschnitt ► „[Abdichtung von erdberührten Bauteilen nach DIN 18533](#)“).


⁴ DIN 18533:2026: Abdichtung von erdberührten Bauteilen; Teil 1 bis Teil 3

Bestelloptionen



Das Baustellenhandbuch Bauwerksabdichtung

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

 service@forum-verlag.com

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)